



Herrn Oberbürgermeister
Dr. Helmut Müller

über
Magistrat

und

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Wolfgang Nickel

Herrn Stefan Spallek
Vorsitzender des Ausschusses
für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung
und Integration

Der Magistrat

Dezernat für
Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Stadträtin Sigrid Möricke

20. Februar 2013
660220 / 30 13 he-schn

Vorlagen-Nr. 12-F-33-0126
Beleuchtung des Mauritiusplatzes
Gemeinsamer Antrag von CDU und SPD vom 01. November 2012
Beschluss-Nr. 0096 vom 13.11.2012

Die nächtliche Beleuchtung des Mauritiusplatzes ist zurzeit stark verbesserungswürdig. Vor allem für das Sicherheitsgefühl der Wiesbadener ist dies nicht zuträglich.

1. Der Magistrat wird gebeten, so schnell wie möglich für eine bessere Beleuchtung am Mauritiusplatz zu sorgen und somit das Sicherheitsgefühl und die Sicherheit an diesem zentralen Ort zu erhöhen.
2. Der Magistrat wird darüber hinaus gebeten zu prüfen, ob und wenn ja an welchen weiteren zentralen Plätzen der Innenstadt eine Erhöhung des Sicherheitsgefühls und der Sicherheit durch eine bessere Beleuchtung erreicht werden kann.

Sehr geehrter Herr Spallek,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu 1.

Der Mauritiusplatz ist im Zuge der Neugestaltung der Fußgängerzone nach den Plänen des Architekten Heinrich Lessing aus Mainz als 1. Bauabschnitt 2004/2005 umgebaut worden. Das entsprechende Beleuchtungskonzept Mauritiusplatz sieht vor, vorrangig den Platzrand zu beleuchten und somit die Platzfigur zu betonen. Der Platzrand ist demnach heller ausgeleuchtet als die Platzmitte. Auf dem Platz selbst hebt eine Beleuchtung der Baumkronen, der darunter liegenden Sitzpodeste sowie des Brunnens diese Gestaltungselemente besonders hervor. Ein Defekt an einem Teil der Leuchtkörper im Bereich der Sitzpodeste konnte mittlerweile behoben werden, so dass auch die Sitzpodeste wieder ausreichend ausgeleuchtet sind.

Zu 2.

Ein für die Gesamtstadt erarbeitetes Lichtkonzept aus 2009 folgt denselben Prinzipien. Danach werden die Platzränder mit der Beleuchtung hervorgehoben und die Platzmitte etwas weniger hell ausgeleuchtet, so dass vorhandene Gestaltungselemente hier besonders akzentuiert werden können. Dies findet sich zum Beispiel am Luisenplatz und am Kranzplatz. Das Ziel ist eine atmosphärische und identitätsstiftende Beleuchtung der Plätze.

Mit freundlichen Grüßen